



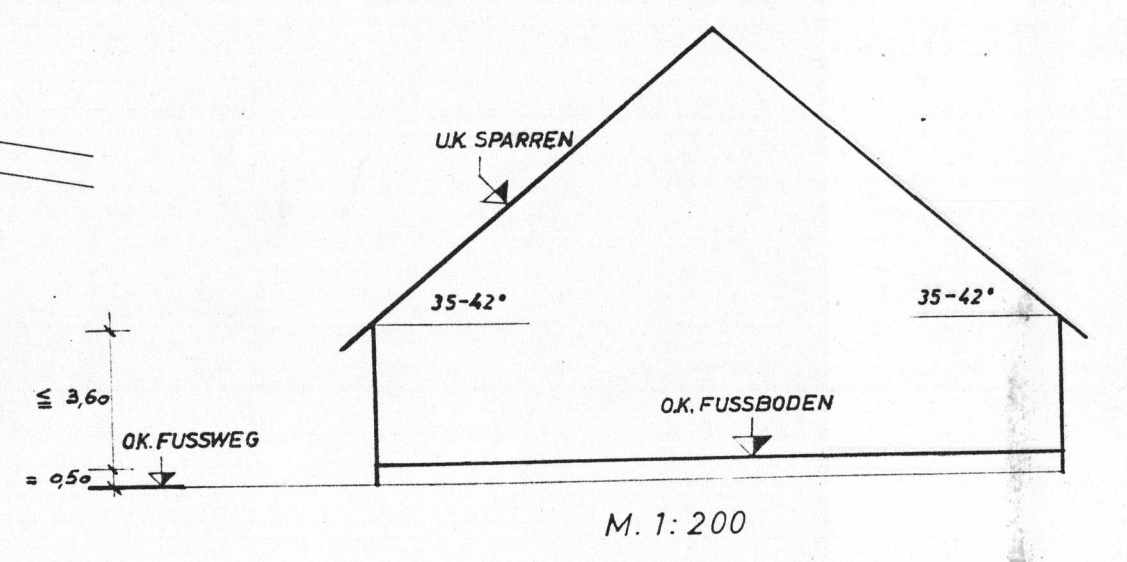
Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Belm
Gemarkung Icker
Flur 6 Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Belm zur Vervielfältigung
unter den am 27. 5. 1975 anerkannten Bedingungen freige-
geben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan
gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom
Gesch. B.V./Nr. 2027/75
Ausgefertigt Osnabrück, den 27. Mai 1975
Katasteramt
Im Auftrage:
Keinrich

Die Höhenlinien für B.Bau. Plan Nr. 3 wurden auf Grund örtlicher
Aufnahmen eingetragen. Sie beziehen sich auf N.N.
Belm den 20. 4. 1975

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 27. 5. 1975). Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



FESTSETZUNG DER DACHNEIGUNG UND DER
HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN:



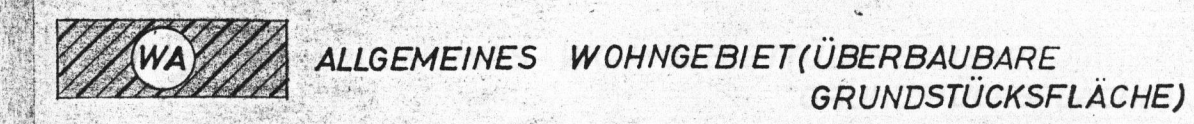
Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO)
der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10
des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BaunVO)
in der Fassung vom 26. 11. 1968 und der Planzeichenverordnung vom
19. 1. 1965 hat der Rat der Gemeinde Belm am 29. 10. 1975 die
aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Fest-
setzungen bestehende Satzung beschlossen:

- § 1 Art und Maß der baulichen Nutzung wird im nebenstehenden
Plan festgesetzt.
- § 2 Befreiungen regeln sich nach § 31 (2) BBauG.
- § 3 Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen.

Gemäß § 9 (6) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen,
daß Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich
der Kosten der Durchführung in der Begründung vom 24. 4. 1975
dargelegt sind.
- § 4 Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß
§ 6 (2) NGO in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des nieder-
sächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und
Ordnung ein Zwangsgeld bis zu 500,— DM bzw. die Ersatz-
vornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
nach § 156 BBauG bleibt hiervon unberührt.
- § 5 Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

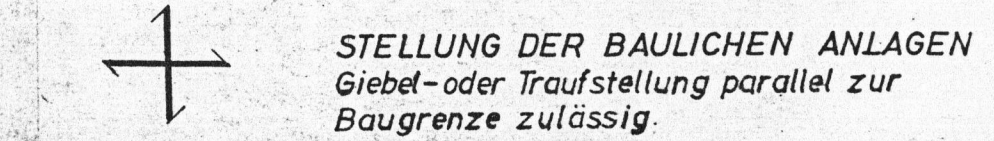
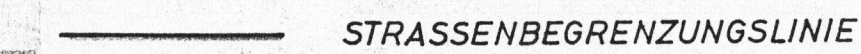
LEGENDE und FESTSETZUNGEN durch TEXT:

1. ART und MASS der BAULICHEN NUTZUNG



- 1= GESCHOSSZAHL (Zahl ohne Kreis = HÖCHSTGRENZE)
- 2= BAUWEISE (0 = OFFEN)
- 3= GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) } HÖCHSTGRENZE

2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN



BEBAUUNGSPLAN NR. 3
„AM HÖHENWEG“
DER GEMEINDE BELM
ORTSTEIL ICKER

LANDKREIS OSNABRÜCK M. 1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BELM HAT AM 23. 4. 1975 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG
VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES
BESCHLOSSEN.

Meyer-Osterhues BELM DEN 29. 10. 1975
BÜRGERMEISTER GEMEINDEBELM Finckh
GEMEINDEDIREKTOR

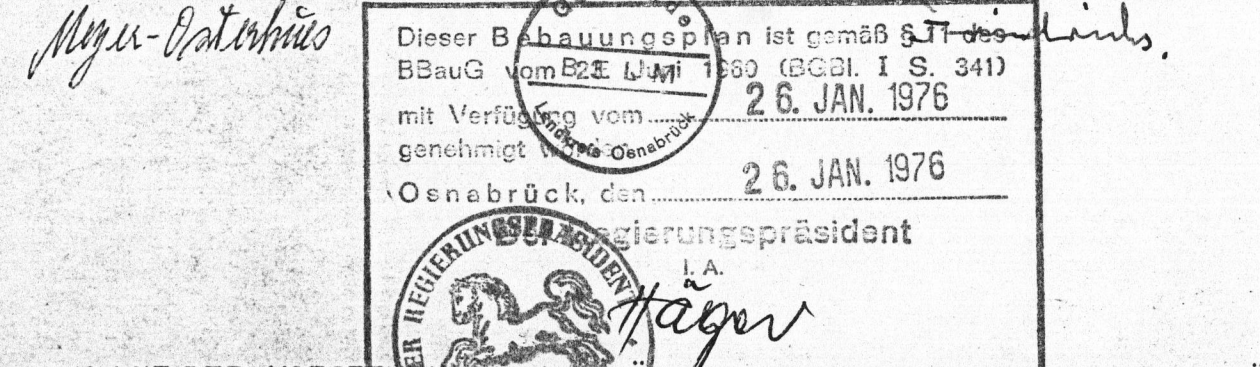
BEARBEITET: GEMEINDE BELM BELM DEN 29. 10. 1975
Finckh

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 12. 5. 75
BIS 12. 6. 1975 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND
ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 29. 4. 1975
BEKANNTGEMACHT.

Gemeinde BELM DEN 29. 10. 1975
Finckh
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB.-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 29. 10. 1975 DURCH DEN
RAT DER GEMEINDE BELM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
BELM DEN 29. 10. 1975

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR
Meyer-Osterhues Finckh



DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄ-
SIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB.-PLANES IST GEM.
§ 12 BBAUG. AM 14. 2. 1976 IM AMTSBLATT d. LANDKR. OSNABRÜCK ÖFFENTL.
BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB.-PLAN IN KRAFT GETRETEN.
BELM DEN 2. 3. 1976
L.S. GEMEINDEDIREKTOR
Finckh